



Zwischenbilanz (nicht testiert)

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

zum

30. Juni 2014

IVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
rag		24.572.521,60	24.974.904,53	Übertrag	17.420.561,46	20.760.709,32	39.269.056,40 18.655.198,07
<b>Umlaufvermögen</b>				4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.280.089,84		2.995.745,51
Zum Verkauf bestimmte Grund- stücke und andere Vorräte				5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>684.420,16</u>		<u>128.232,98</u>
				- davon aus Steuern EUR 78.775,79 (Vj. EUR 10.146,25)		21.385.071,46	21.779.176,56
. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit fertigen Bauten	13.270.085,00		13.313.649,56	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		43.688,46	38.291,42
. unfertige Leistungen	<u>129.603,49</u>	13.399.688,49	<u>96.613,59</u> 13.410.263,15				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
. Forderungen aus Vermietung	10.250,95		17.052,56				
. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	784.595,38		993.949,94				
. sonstige Vermögensgegenstände	<u>559.812,23</u>	1.354.658,56	<u>898.486,87</u> 1.909.489,37				
Wertpapiere							
. sonstige Wertpapiere		458.573,46	160.077,67				
rag		<u>39.785.442,11</u>	<u>40.454.734,72</u>	Übertrag		<u>42.189.469,24</u>	<u>42.431.326,31</u>

Zwischenbilanz (nicht testiert)

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

zum

30. Juni 2014

IVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
rag		39.785.442,11	40.454.734,72	Übertrag		42.189.469,24	42.431.326,31
Flüssige Mittel und Zausparguthaben							
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		2.360.044,40	1.911.708,27				
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		43.982,73	64.883,32				
		<u>42.189.469,24</u>	<u>42.431.326,31</u>			<u>42.189.469,24</u>	<u>42.431.326,31</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

**RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	553.466,47		393.562,40
b) aus Verkauf von Grundstücken	<u>1.550.000,00</u>	2.103.466,47	0,00
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		1.411.917,32	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	91.376,55		56.216,88
b) aus Finanzgeschäft	<u>98.350,22</u>	<u>189.726,77</u>	<u>63.074,97</u>
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	158.453,06		122.430,24
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>48.666,50</u>	<u>207.119,56</u>	3.178,93
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	214.696,98		213.176,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>18.604,05</u>	233.301,03	18.036,69
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.883,45	11.420,44
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	19.460,37		20.415,93
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	8.570,92		8.061,93
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	780,23		1.540,33
ad) Fahrzeugkosten	7.668,26		7.345,73
ae) Werbekosten	63.403,89		60.117,61
af) Reisekosten	18.213,09		17.376,25
ag) Porto, Bürobedarf, Telefon, etc.	2.993,75		4.527,71
Übertrag	121.090,51-	428.971,88	25.226,07

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

**RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	121.090,51-	428.971,88	25.226,07
ah) aus Finanzgeschäft	22.451,11		33.618,54
ai) verschiedene betriebliche Kosten	<u>167.118,93</u>	310.660,55	108.887,82
8. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 689.615,14 (EUR 166.903,00)		689.617,14	166.905,00
9. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		227.331,16	172.000,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.165,82 (EUR 10.700,39)		78.061,78	121.439,60
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 45.596,28 (EUR 22.098,12)		<u>530.704,64</u>	<u>453.209,40</u>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen   Geschäftstätigkeit</b>		582.616,77	110.145,09-
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		27.612,54	0,00
14. sonstige Steuern		442,50-	442,50-
<b>15. Jahresüberschuss</b>		554.561,73	110.587,59-
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		452.444,68	90.816,65-
17. Entnahmen aus Gewinnrücklagen a) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen		0,00	286.088,74
Übertrag		1.007.006,41	84.684,50

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

**RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.007.006,41	84.684,50
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		23.714,18	123.071,39
19. Ausschüttung		400.546,17	0,00
		<hr/>	<hr/>
<b>20. Bilanzgewinn</b>		<b>582.746,06</b>	<b>38.386,89-</b>
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## **RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen Anhang für den Halbjahresbericht 2013**

---

### **1. ALLGEMEINE ANGABEN**

#### **1.1. Allgemeine Hinweise**

Der Halbjahresabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Halbjahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

#### **1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt. Die Bilanz wurde entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert. Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr soweit gesetzlich möglich unverändert beibehalten. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst dann, wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge wurden im Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zum Marktwert angesetzt. Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgt, sofern vorhanden, grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs.

Bei den Vorjahreszahlen beziehen sich die Bilanzangaben auf den 31.12.2013. Die Angaben in der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den Vergleichszeitraum 01.01.2013 -30.06.2013.

## **2. ANGABEN ZUR BILANZ**

### **2.1. Aktiva**

#### **2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen (Vorjahr T€ 0,0). Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen, welche auf 3 Jahre abgeschrieben werden. Hierin enthalten war im Wesentlichen Standardsoftware.

## **2.1.2. Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis € 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgte bei dem Sammelposten „geringwertige Anlagegüter“ linear mit 20 %. In den Sachanlagen ist Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von T€ 52,4 (Vorjahr T€ 63,8) enthalten.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Sachanlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

## **2.1.3. Finanzanlagen**

Bei den Finanzanlagen handelt es sich im Geschäftsjahr um Anteile an verbundenen Unternehmen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

### **2.1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen**

Im Geschäftsjahr 2010 wurde die RCM Asset GmbH gegründet, an der die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft seither 82 % hält. Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft werden im Konzern 100 % der Anteile der RCM Asset GmbH gehalten.

Der Ansatz der SEE Real Estate AG i. L. ist ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Auch die an der SM Capital Aktiengesellschaft gehaltenen Anteile sind unverändert.

An der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wurden im Berichtszeitraum weitere Stücke erworben, so dass nun 59,81% an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gehalten werden.

Seit dem Jahr 2013 wird die SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Dresden als verbundenes Unternehmen geführt. Im Berichtszeitraum wurden 189.600 Aktien veräußert, so dass die Beteiligung noch 85,32% beträgt.

Im Berichtszeitraum wurden Anteile an der Krockner GmbH, Dresden, erworben. Die Beteiligung beträgt 50,98% und wird daher als verbundenes Unternehmen geführt.

Name	Sitz	Anteil am gezeichneten Kapital		Eigenkapital 2013	Ergebnis des Geschäftsjahres 2013
		unmittelbar (mit- telbar) in €	unmittelbar (mittelbar) in %	€	€
SM Capital Aktiengesellschaft	Sindelfingen	4.740.863 (4.953.754)	94,82 (99,08)	5.250.482,01	+ 87.750,18
Apollo Hausverwal- tung Dresden GmbH	Dresden	75.000 (75.000)	100,00 (100,00)	95.982,14	+ 9.840,23
SM Wirtschafts- beratungs Aktiengesellschaft	Sindelfingen	1.764.452 (1.764.452)	59,81 (59,81)	6.399.500,36	+ 762.553,68
SEE Real Estate AG i. L.	Stuttgart	24.129 (1.193.415)	1,96 (97,03)	347.159,24	+ 6.926,64
RCM Asset GmbH	Sindelfingen	20.500 (25.000)	82,00 (100,00)	716.703,04	+ 20.149,86
SM Domestic Proper- ty Aktiengesellschaft	Dresden	1.706.400 (1.906.400)	85,32 (95,32)	2.265.342,99	./ 109.530,36
Krocker GmbH	Dresden	26.000 (26.000)	50,98 (50,98)		

957.177 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft sind zur Darlehensabsicherung an ein Kreditinstitut und an ein verbundenes Unternehmen verpfändet.

1.900.000 Aktien der SM Capital Aktiengesellschaft sind zur Darlehensabsicherung an ein verbundenes Unternehmen verpfändet.

### **Ergänzende Angaben**

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Jahresabschluss zu Anschaffungskosten gemindert um Abschreibungen in den Vorjahren angesetzt.

Bei den Anteilen an den verbundenen Unternehmen sind die Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, die RCM Asset GmbH, die SEE Real Estate AG i. L., die SM Capital Aktiengesellschaft, die SM Domestic Property Aktiengesellschaft und die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft sowie die Krocker GmbH im Sinne des WpHG nicht börsennotiert. Die Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, die RCM Asset GmbH und die Krocker GmbH sind nicht börsenfähig. Die SEE Real Estate AG i. L., die SM Capital Aktiengesellschaft, SM Domestic Property Aktiengesellschaft und die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft sind jedoch börsenfähig.

Der Buchwert der Anteile beläuft sich auf T€ 23.384,9. Auf Grund der vorübergehenden Kursverluste am Deutschen Aktienmarkt ist die Wertminderung auch bei diesen Papieren als vorübergehend einzustufen.

### **2.1.3.2. Wertpapiere des Anlagevermögens**

Die Position Wertpapiere des Anlagevermögens wurde per Saldo durch weitere Verkäufe im Berichtsjahr insbesondere durch Anleihen s abgebaut. Von den Wertpapieren des Anlagevermögens sind Teile an ein Kreditinstitut und an ein verbundenes Unternehmen verpfändet.

## Ergänzende Angaben

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich im Wesentlichen um festverzinsliche Anleihen mit nominalen Rückzahlungswerten. Das Rating der Emittenten hat sich seit Kauf der der Anleihen nicht verschlechtert. Soweit sich bei einzelnen Anleihepositionen derzeit eine niedrigere Marktbewertung ergibt, wird eine solche auf Grund des als unwahrscheinlich eingeschätzten Insolvenzrisikos der Emittenten als nicht dauerhaft eingeschätzt. Der gesamte Buchwert der festverzinslichen Anleihen beträgt T€ 908,1, der gesamte Zeitwert T€ 920,4.

Darüber hinaus befinden sich Aktien mit einem Buchwert von T€ 226,3 im Bestand, deren durch Kursverluste am Aktienmarkt derzeit eingetretene Wertminderung nur als vorübergehend eingestuft wird.

Die Entwicklung der einzelnen Posten ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagepiegel dargestellt.

### 2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dieser Position handelt es sich um bebaute und im Rahmen der Verwaltung eigenen Vermögens vermietete Bestände. Die ausgewiesenen Objekte sind mittelfristig zum Verkauf bestimmt.

Die Immobilien werden zu Herstellungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

In dieser Position sind außerdem noch nicht abgerechnete Betriebskosten in Höhe von € 129.603,49 (Vorjahr € 96.613,59) enthalten.

### 2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in T€)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung (Vorjahr)	10,3 (17,1)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	10,3 (17,1)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr)	784,6 (993,9)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	784,6 (993,9)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	545,6 (886,0)	14,2 (12,5)	0,0 (0,0)	559,8 (898,5)

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt. Als Sicherheit für die Darlehensforderung gegenüber der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft in Höhe von € 523.388,28 dienen 1.296.800 Aktien an der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft.

### 2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere werden im Girosammeldepot verwahrt. Bei gleicher Wertpapiergattung werden die Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Lag am Abschlussstichtag ein niedrigerer Börsen- oder Marktpreis vor, so wurde auf den niedrigeren Wert abgeschrieben. Weiterhin sind hier Wertpapiere

mit einem Buchwert von T€ 300,2 enthalten, die von der SM Beteiligungs AG auf Basis eines Wertpapierleihevertrages entliehen wurden sowie mit einem Buchwert von T€ 158,4, die von der SM Capital AG auf Basis eines Wertpapierleihevertrages entliehen wurden.

### 2.1.7. Flüssige Mittel

Zum 30.06.2014 werden T€ 2.360,0 (Vorjahr T€ 1.911,7) flüssige Mittel ausgewiesen. Darin sind Beträge in Höhe von T€ 2.339,3 (Vorjahr T€ 1.824,5) enthalten, die im Rahmen von Sicherheiten verpfändet wurden und daher mit einer Verfügungssperre versehen sind.

### 2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen bilanziell notwendige Aufwendungen aus der Agioauflösung im Zusammenhang mit der Emission einer Wandelanleihe im Jahr 2010 sowie einer im laufenden Geschäftsjahr begebenen Optionsanleihe ausgewiesen. Ein Restbetrag in Höhe von T€ 10,6 (Vorjahr T€ 64,3) wird über die restliche Laufzeit der in 2010 begebenen und im laufenden Geschäftsjahr endfälligen Wandelanleihe linear aufgelöst. Ein Betrag in Höhe von T€ 24,1 (Vorjahr T€ 0,0) wird über die Restlaufzeit der im Berichtsjahr begebenen Optionsanleihe aufgelöst.

## 2.2. Passiva

### 2.2.1. Eigenkapital

#### a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 30. Juni 2014 in Höhe von T€ 13.370,0 ist eingeteilt in 13.370.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Zum Bilanzstichtag werden 33.918 eigene Aktien im Bestand gehalten. Diese werden offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt, so dass dieses aus 13.336.082 Aktien besteht.

#### Eigene Anteile

Zum Bilanzstichtag wurden 33.918 eigenen Aktien im Bestand gehalten. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) des Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Eigene Aktien - Sachverhalt (Kauf bzw. Verkauf; Anzahl)	Bestand in % des Grundkapitals (je am Ende des Quartals)	Zeitpunkt bzw. Quartal	Bilanzansatz  €	Kursgewinn /- verlust  €
Anfangsbestand: 0	0	01.01.2014	0,00	
Verkauf: 0 Kauf: 44.422	0,332	1. Quartal 2014	76.735,15	Gewinn/Verlust: 0,00
Verkauf: 75.587 Kauf: 65.083	0,254	2. Quartal 2014	63.354,60	Gewinn: 5.722,42
Endbestand: 33.918 bewertet mit Euro 1,868 je Aktie	0,254	30.06.2014	63.354,60	

Seitens der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft werden per 30. Juni 2014 39.676 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft gehalten. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

<b>Eigene Aktien - Sachverhalt (Kauf bzw. Verkauf; Anzahl)</b>	<b>Bestand in % des Grundkapitals (je am Ende des Quartals)</b>	<b>Zeitpunkt bzw. Quartal</b>	<b>Bilanzansatz  €</b>	<b>Kursgewinn /- verlust  €</b>
Anfangsbestand: 0	0,00	01.01.2014	0,00	
Verkauf: 0 Kauf: 0	0,000	1. Quartal 2014	0,00	Gewinn/Verlust: 0,00
Verkauf: 221.287 Kauf: 260.963	0,297	2. Quartal 2014	70.391,70	Gewinn: 6.638,68
Endbestand: 39.676 bewertet mit Euro 1,774 je Aktie	0,297	30.06.2014	70.391,70	

### **b) Genehmigtes Kapital**

Zum 30. Juni 2014 verfügt die Gesellschaft aufgrund Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2014 über ein Genehmigtes Kapital in Höhe von € 6.685.000,00. Durch diesen Beschluss wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 15. Juni 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen, einmalig oder in mehreren Teilbeträgen, um diesen Betrag zu erhöhen.

### **c) Bedingtes Kapital**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 20. August 2010 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu nominal € 4.805.000,00 bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2010/I). Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2011 wurde dieses bedingte Kapital herabgesetzt. Es beträgt per 30. Juni 2014 nunmehr € 1.966.497,00. Aus dem bedingten Kapital wurden im Berichtszeitraum keine Aktien gezeichnet.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juli 2011 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu nominal € 3.348.503,00 bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2011/I).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 16 Juni 2014 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu nominal € 1.370.000,00 bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2014/I).

#### **d) Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage beträgt T€ 6.508,4 (Vorjahr T€ 6.508,4) und setzt sich wie folgt zusammen:

- € 3.251.962,50 aus Agiobeträgen im Rahmen von Kapitalerhöhungen
- € 1.949.183,80 aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen
- € 1.230.000,00 aus Kapitalherabsetzung
- € 77.298,83 aus Veräußerung eigener Anteile gem. § 272 Abs. 1b S. 3 HGB

#### **e) Gewinnrücklagen**

Aufgrund des Erwerbs und der Veräußerung eigener Anteile wurden im laufenden Geschäftsjahr insgesamt € 62.737,79 aus der frei verfügbaren Gewinnrücklage entnommen sowie insgesamt € 86.451,97 in diese eingestellt. Die zu verrechnende Gewinnrücklage in Höhe von insgesamt € 23.714,18 wurde zu Lasten des Bilanzgewinns entnommen. Somit beträgt die Gewinnrücklage zum Ende des Geschäftsjahres weiterhin € 0,00 (Vorjahr € 0,00).

#### **2.2.2. Rückstellungen**

Rückstellungen sind in der Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen für Körperschaftsteuer wurden aufgrund der ausreichenden Verlustvorträge nicht gebildet. Eine Gewerbesteuerrückstellung für den Berichtszeitraum wurde aufgrund des Verlustvortrages nicht gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen sind grundsätzlich mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt und wurden für folgende Risiken gebildet:

Abschluss- und Prüfungskosten T€ 16,5 (Vorjahr T€ 30,0), Geschäftsbericht T€ 3,9 (Vorjahr T€ 7,8), Hauptversammlung T€ 16,7 (Vorjahr T€ 30,0), noch nicht abgerechnete Nebenkosten für Leerstände T€ 152,6 (Vorjahr T€ 96,6), Aufsichtsratsvergütungen T€ 50,1 (Vorjahr T€ 36,4), nicht genommenen Urlaub T€ 0,5 (Vorjahr T€ 0,5), Rechtsstreitigkeiten T€ 15,1 (Vorjahr T€ 30,0), Offenlegung und Aufbewahrung T€ 5,1 (Vorjahr T€ 5,1), Beiträge zur Berufsgenossenschaft T€ 0,6 (Vorjahr T€ 1,2), offene Rechnungen T€ 1,0 (Vorjahr T€ 1,0) sowie für abgeschlossene Zinsswaps T€ 10,5 (Vorjahr T€ 18,5). Außerdem wurden Rückstellungen im Zusammenhang mit der Abwicklung abgeschlossener Immobilienverkäufe in Höhe von T€ 60,9 (Vorjahr T€ 25,9) gebildet.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von T€ 333,4 (Vorjahr T€ 283,0) gebildet.

### 2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2014 nicht vorhanden.

Per 30. Juni 2014 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von T 6.871,1 (Vorjahr T 6.630,1).

#### 2.2.3.1 Anleihen

##### a) 4 % Wandelanleihe der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, WKN A1E 8QC

Im Geschäftsjahr 2010 wurde eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von  3.851.900,00 emittiert. Die Emission wurde im Geschäftsjahr 2011 um weitere nominal  1.178.100,00 und im Geschäftsjahr 2012 um weitere nominal  1.350.000,00 erhöht, so dass der ursprünglich ausgegebene Nominalbetrag insgesamt  6.380.000,00 beträgt. Im Berichtszeitraum wurde ein Nominalbetrag in Höhe von  3.800.000 eingezogen, so dass der aktuelle umlaufende Nominalbetrag noch  2.580.000,00 beträgt. Die Wandelschuldverschreibung ist eingeteilt in 25.800 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen im Nominalwert zu je  100,00. Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem Ausgabetag (3. November 2010), bzw. dem vor der Ausgabe liegendem Zinstermin, mit jährlich 4 % verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 3. November eines jeden Jahres zahlbar. Die Teilschuldverschreibungen werden am 3. November 2014 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt, zurückgekauft oder gewandelt wurden. Die Wandlung ist an Geschäftstagen im Zeitraum vom 1. Geschäftstag nach der ordentlichen Hauptversammlung der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft im Jahr 2011 bis zum 20. Geschäftstag vor dem Endfälligkeitstag möglich. Der Wandlungspreis beträgt Å 1,87 pro Aktie. Bis zum 30.06.2014 wurde hiervon kein Gebrauch gemacht.

Die Differenz zwischen dem Ausgabepreis und dem Rückzahlungsbetrag wurde als Disagio ausgewiesen, das über die Laufzeit der Schuldverschreibung linear aufgelöst wird.

Außerdem wurde die Differenz zwischen einer marktüblichen Verzinsung von 5 % und der Nominalverzinsung von 4 % abdiskontiert und der sich ergebende Differenzbetrag ebenfalls als Disagio ausgewiesen sowie in die Kapitalrücklage eingestellt. Der ausgewiesene Disagiotrag wird über die Laufzeit der Schuldverschreibung linear aufgelöst.

##### b) 4% Optionsanleihe der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, WKN A11 QQK

Im Berichtsjahr wurde durch die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft eine Optionsanleihe in Höhe von  2.517.000,00 emittiert. Diese ist eingeteilt in 25.170 untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je  100,00 mit Laufzeit bis zum 30.04.2018. Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem Ausgabetag (30. April 2014), bzw. dem vor der Ausgabe liegendem Zinstermin, mit jährlich 4 % verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 30. April eines jeden Jahres zahlbar. Die Teilschuldverschreibungen werden am 30. April 2018 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt. Jede Teilschuldverschreibung im Nennwert von Å 100,00 ist mit 44 abtrennbaren von der Gesellschaft begebenen Optionsrechten verbunden, wobei jedes Optionsrecht dazu berechtigt, eine auf den Namen lautende Stückaktie der Gesellschaft mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft von jeweils 1,00 zum Preis von ursprünglich jeweils  2,25 pro Aktie zu erwerben. Aufgrund der

im laufenden Geschäftsjahr vorgenommenen Dividendenzahlung hat sich dieser Optionspreis entsprechend den Anleihebedingungen auf EUR 2,22 ermäßigt. Werden alle Optionsrechte ausgegeben und ausgeübt, ergibt sich eine Kapitalerhöhung um €1.107.480,00 eingeteilt in 1.107.480 auf den Namen lautende Stückaktien zu einem rechnerischen Gesamtausübungspreis von € 2.458.605,60.

Die Differenz zwischen dem Ausgabepreis und dem Rückzahlungsbetrag wurde als Disagio ausgewiesen. Der ausgewiesene Disagiotrag wird über die Laufzeit der Schuldverschreibung linear aufgelöst.

### 2.2.3.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Angaben in T€	Vorjahr in T€
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1.187,1	1.070,3
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	4.148,1	4.416,7
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	6.871,2	6.630,1
Summe	12.206,4	12.117,1

Die oben genannten Beträge sind banküblich unter anderem durch Guthaben, Grundschulden und Abtretung von Mietansprüchen gesichert. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2014 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in T€	Vorjahr in T€
Grundschulden (nominal)	10.338,9	9.320,9
Depotwerte	7.009,5	6.633,2
Guthaben	2.089,1	1.674,5
Summe	19.437,5	17.628,6

Außerdem haften für Darlehen der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Grundschulden in Höhe von T€ 12.373,0 auf Objekten der verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft, SM Domestic Property Aktiengesellschaft und SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft.

### 2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen offene Baurechnungen mit einem Betrag von T€ 6,1 (Vorjahr T€ 90,9) sowie Einbehalte in Höhe von T€ 26,3 (Vorjahr T€ 26,3). Die Laufzeiten gliedern sich wie folgt:

	bis zu 1 Jahr T€	über 1 Jahr bis 5 Jahre T€	mehr als 5 Jahre T€	Gesamt T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32,6	0,0	0,0	32,6
(Vorjahr)	(117,5)	(0,0)	(0,0)	(117,5)

#### 2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um von verbundenen Unternehmen gewährte Darlehen. Diese Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	bis zu 1 Jahr T€	über 1 Jahr bis 5 Jahre T€	mehr als 5 Jahre T€	Gesamt T€
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.280,1	0,0	0,0	3.280,1
(Vorjahr)	(2.995,7)	(0,0)	(0,0)	(2.995,7)

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft betragen per 30. Juni 2014 T€ 1482,1 (Vorjahr T€ 1.769,9). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um ein Darlehen und eine Wertpapierleihe. Bei dem Darlehen in Höhe von T€ 1.323,7 handelt es sich um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbegrenzt und die Verzinsung beträgt seit 1. Oktober 2012 4,5 Prozentpunkte zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Als Sicherheit wurden 400.000 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft und 35.000 Aktien der YOUNIQ AG (WKN A0B7EZ) still abgetreten. Ein weiteres Darlehen wurde im Berichtsjahr mit T€ 287,0 vollständig zurückgezahlt.

Bei der weiteren Verbindlichkeit in Höhe von T€158,4 handelt es sich um eine Wertpapierleihe.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft handelt es sich in Höhe von T€ 300,2 (Vorjahr T€ 160,1) um eine Wertpapierleihe. Außerdem besteht gegenüber der SM Beteiligungs AG eine Verbindlichkeit per 30. Juni 2014 in Höhe von T€ 778,4 (Vorjahr T€ 478,0). Es handelt sich hierbei um ein Kontokorrentdarlehen in Höhe von bis zu T€ 500,0. Die Laufzeit ist unbegrenzt. Das Darlehen wird mit dem jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor zzgl. 4,5 Prozentpunkte verzinst. Als Sicherheit wurde die stille Abtretung von 1.400.000 Aktien der SM Capital AG (WKN 617184) vereinbart.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft handelt es sich in Höhe von T€ 546,4 (Vorjahr T€ 550,7) um ein Kontokorrentdarlehen, das maximal mit T€ 550,0 in Anspruch genommen werden kann. Die Laufzeit des Darlehens ist nichtbegrenzt. Das Darlehen wird mit dem jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor zzgl. 4,5 Prozentpunkte verzinst. Als Sicherheit wurden 500.000 Aktien der SM Capital AG (WKN 617184) still abgetreten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH handelt es sich in Höhe von T€ 150,4 (Vorjahr T€ 0,0) um ein Kontokorrentdarlehen in Höhe von bis zu T€ 150,0. Das Darlehen ist per 22. Dezember 2014 fällig. Das Darlehen wird mit dem jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor zzgl. 4,5 Prozentpunkte verzinst. Das Darlehen ist derzeit unbesichert.

#### 2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Sonstigen Verbindlichkeiten schlüsseln sich wie folgt auf:

	bis zu 1 Jahr T€	über 1 Jahr bis 5 Jahre T€	mehr als 5 Jahre T€	Gesamt T€
Sonstige Verbindlichkeiten	642,8	0,0	0,0	642,8
(Vorjahr)	(128,2)	(0,0)	(0,0)	(128,2)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von T€ 82,4 (Vorjahr T€ 78,8) enthalten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die im Folgemonat fällige Lohnsteuer sowie um Grunderwerbsteuern für zum im Berichtszeitraum erworbene Immobilien.

#### 2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Juni eingegangen sind, aber den folgenden Monat betreffen. In der Regel handelt es sich um Mieten für den Folgemonat.

### 3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### 3.1. Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung

Diese Position enthält alle Erträge aus Vermietungen von Immobilien im eigenen Bestand.

#### 3.2. Umsatzerlöse aus Verkauf von Grundstücken

Hierbei handelt es sich um Verkaufserlöse von Immobilien.

#### 3.3. Bestandsveränderungen

In den Bestandsveränderungen sind die Abgänge der verkauften Immobilienbestände dargestellt.

#### 3.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von T€ 98,4 (Vorjahr T€ 63,1) sowie sonstige Erträge in Höhe von T€ 91,4 (Vorjahr T€ 56,2).

Die Erträge aus Finanzgeschäften setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus dem Handel von Wertpapieren und Derivaten in Höhe von T€ 92,1 (Vorjahr T€ 63,1) sowie aus der Zuschreibung auf eine Wertpapierposition in Höhe von T€ 6,2 (Vorjahr T€ 0,0) zusammen. Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 15,4 (Vorjahr T€ 1,7) sowie Erträge aus Umlagen für Dienstleistungen in Höhe von T€ 26,5 (Vorjahr T€ 37,8). In dieser Position ist ebenfalls eine Versicherungsentschädigung in Höhe von T€ 23,7 (Vorjahr T€ 0,00) enthalten.

### **3.5. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung**

In dieser Position sind alle im Zusammenhang mit den Immobilien angefallenen nicht umlagefähigen Aufwendungen in Höhe von T€ 76,7 (Vorjahr T€ 79,6) erfasst sowie Provisionen für die Neuvermietung in Höhe von T€ 14,7 (Vorjahr T€ 10,4), Vorauszahlungen auf Betriebskosten für Leerstände im Berichtsjahr in Höhe von T€ 57,2 (Vorjahr T€ 37,8) und Gebühren für die Hausverwaltungen in Höhe von T€ 43,0 (Vorjahr T€ 34,2). Außerdem sind hierin Forderungsverluste sowie Zuführungen zu Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt T€ 12,1 (Vorjahr T€ 11,5) enthalten. Außerdem wird in dieser Position nicht abziehbare Vorsteuer in Höhe von T€ 5,8 (Vorjahr T€ 4,9) ausgewiesen.

### **3.6. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke**

Bei den Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke in Höhe von T€ 48,7 (Vorjahr T€ 3,2) handelt es sich im Wesentlichen um Provisionen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Immobilien sowie für Aufwendungen in Zusammenhang mit Versicherungsschäden. Die von der Versicherung erhaltene Entschädigung wird in Position 3.4. sonstige betriebliche Erträge aufgeführt.

### **3.7. Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen im ersten Halbjahr 2014 betragen T€ 233,3 (Vorjahr T€ 231,2).

### **3.8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von T€ 11,9 (Vorjahr T€ 11,4). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht getätigt (Vorjahr T€ 0,0).

### **3.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Diese Position in Höhe von insgesamt T€ 310,70 (Vorjahr T€ 261,9) enthält im Wesentlichen Aufwendungen aus Finanzgeschäften in Höhe von T€ 22,5 (Vorjahr T€ 33,6), Aufwendungen für Geschäftsbesorgung in Höhe von T€ 22,4 (Vorjahr T€ 15,1) und Werbekosten in Höhe von T€ 63,4 (Vorjahr T€ 60,1). Außerdem enthält diese Position Kosten für Miete und Unterhalt der Büroräume in Höhe von T€ 19,5 (Vorjahr T€ 20,4), Kfz-Kosten in Höhe von T€ 7,7 (Vorjahr T€ 7,3), Reisekosten in Höhe von T€ 18,2 (Vorjahr T€ 17,4), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 55,7 (Vorjahr T€ 20,3) sowie Kreditbearbeitungskosten in Höhe von T€ 8,7 (Vorjahr T€ 12,3).

### **3.10. Erträge aus Beteiligungen**

Bei den Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von T€ 689,6 (Vorjahr T€ 166,9) handelt es sich im Wesentlichen um die Dividende der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft sowie der SM Domestic Property Aktengesellschaft sowie um die Ausschüttung der Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH.

### **3.11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Hierbei handelt es sich zum einen um Zinserträge aus den Darlehen an die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft in Höhe von T€ 2,2 (Vorjahr T€ 10,7). Außerdem sind hierin sonstige Zinserträge in Höhe von T€ 75,9 (Vorjahr T€ 110,7) insbesondere aus Termingeldanlagen sowie Zinszahlungen auf erworbene Anleihen enthalten.

### **3.12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschreibungen auf Wertpapiere vorgenommen.

### **3.13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Mit T€ 530,7 (Vorjahr T€ 453,2) stieg der Betrag gegenüber dem Vorjahr an. Diese Position beinhaltet unter anderem die Auflösung des Disagios im Zusammenhang mit der Wandelschuldverschreibung 2010 sowie der Optionsanleihe 2014 in Höhe von T€ 54,7 (Vorjahr T€ 38,0).

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos sechs Zinsswapvereinbarungen (Vorjahr sechs) mit nominal T€ 9.000,0 (Vorjahr T€ 9.000,0) abgeschlossen. Die Swaps bilden mit den abgesicherten Darlehen in Höhe der aktuellen Valutierung eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt einen negativen Barwert von T€ 1.008,5 (Vorjahr T€ 722,2). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos. Zur bilanziellen Abbildung des überschießenden Betrages wurde eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 10,5 (Vorjahr T€ 18,5) gebildet.

## **4. ERGÄNZENDE ANGABEN**

### **4.1. Konzernzugehörigkeit**

Der Konzern umfasst neben der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft als Konzernmutter die SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, die SEE Real Estate AG i. L., Stuttgart, die Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, Dresden, die RCM Asset GmbH, Sindelfingen, die SM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen sowie die SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Dresden.

## 4.2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3 HGB sind in den Punkten 4.2.1. bis 4.2.2. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Im Berichtsjahr wurden keine Leasingverträge abgeschlossen.

Der Mietvertrag der Gesellschaft für die Räume in der Erlenstraße 15, Dresden, wurde bis zum 31. Mai 2016 geschlossen. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt € 1.215,00 monatlich.

Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig € 922,80.

Daraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	01.07.-31.12. 2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Mietvertrag	5,5	5,5	2,3	0,0	0,0
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

### 4.2.1. Sicherheiten für Dritte

Die Gesellschaft haftet gesamtschuldnerisch im Rahmen eines Rahmenkreditvertrages zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft sowie der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Dresden, und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen. Das Limit des vereinbarten Gesamtkreditrahmens aller Gesellschaften beläuft sich auf € 13.930.240,00. Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft stellt hierzu Sicherheiten in Form von Grundschulden in Höhe von T€ 4.350,0 (nominal). Die Sicherheiten sind auch in den unter 2.2.3.2 genannten Beträgen enthalten.

Aufgrund der gemeinsamen Rahmenvereinbarung in Höhe von T€ 1.000,0 für Eigen- und Händlergeschäfte mit institutionellen Kunden über an Terminbörsen gehandelten Options- und Futuregeschäften zwischen der Landesbank Baden- Württemberg und der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, der SM Capital Aktiengesellschaft sowie der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft hat die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Girokonto in Höhe T€ 250,0 zu Gunsten der BW-Bank für die EUREX-Geschäfte verpfändet.

Die Gesellschaft hat für die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von insgesamt T€ 1.450,0 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden übernommen.

Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

#### **4.2.2. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften**

Zum 30. Juni 2014 bestanden keine Verbindlichkeiten aus Termin- oder Optionsgeschäften.

#### **4.3. Mitarbeiter**

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr durchschnittlich 8 (Vorjahr 8) Arbeitnehmer beschäftigt.

Vorstand	2	(Vorjahr 2)
Prokuristen	0	(Vorjahr 0)
Angestellte	6	(Vorjahr 6)
Auszubildende	0	(Vorjahr 0)

#### **4.4. Wechselseitige Beteiligungen**

Zum Bilanzstichtag haben wechselseitige Beteiligungen nicht bestanden.

#### **4.5. Organe**

##### **Mitglieder des Vorstands waren im ersten Halbjahr 2014:**

Martin Schmitt, Gechingen (Vorsitzender), Diplom-Betriebswirt (BA)

Vorstandsvorsitzender der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstandsvorsitzender der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstand der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstand der Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen

Aufsichtsrat der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Reinhard Voss, Busenberg, Wirtschaftsdiplom Informatik-Betriebswirt (VWA)

Vorstand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstand der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Vorstand der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Abwickler der SEE Real Estate AG i. L., Stuttgart

Geschäftsführer der RCM Asset GmbH, Sindelfingen

Geschäftsführer der Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH

Geschäftsführer der Krocke GmbH, Dresden

Aufsichtsratsvorsitzender der Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen

Aufsichtsratsvorsitzender der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen

#### Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2014:

Herr Professor Dr. Peter Steinbrenner, Direktor des Campus of Finance: Institut für Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen–Geislingen, Affalterbach (Vorsitzender)

Herr Peter Weiss, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten, Schorndorf

Herr Florian Fenner, Fondsmanager, Potsdam bestellt mit Beschluss vom 14.1.2014 durch das Amtsgericht Stuttgart sowie durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 16.6.2014

#### 4.6. Bezüge der Organe

Für das Berichtszeitraum betragen die Gesamtbezüge des Vorstands T€131,0. Die Bezüge des Vorstands teilen sich wie folgt auf:

Betrag in €	Schmitt	Voss
Festgehalt	84.000,00	37.999,98
Prämie	0,00	0,00
Kfz-Ersatz	0,00	9.000,00
<b>Summe</b>	<b>84.000,00</b>	<b>46.999,98</b>

Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich auf anteilig T€ 13,4. Diese teilen sich anteilig wie folgt auf: T€ 6,0 (inkl. MWSt.) für den Vorsitzenden, T€ 4,4 für den Stellvertreter (inkl. MWSt.) und T€ 3,0 für das einfache Mitglied (inkl. MWSt.).

#### 4.7. Bilanzergebnis

Der Bilanzgewinn in Höhe von Euro 582.746,06 enthält einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 554.561,73.

Sindelfingen, 29. Juli 2014

Der Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss